

dem und jenem Lande gemacht sind, müßt Ihr Euch auch befragen; was Ihr sonst noch als Reisende zu beobachten habt? welche Waaren in dem Lande verboten sind, wohin Ihr kommt? was Ihr da und dort zu entrichten habt? und so weiter; damit Ihr in keine Verdrießlichkeiten gerathet. Auf der Reise selbst aber, und zu der Zeit, wo Ihr Feiertage habt, gebt zugleich auf den übrigen Zustand eines Landes Achtung; wie der Ackerbau, die Handlung und dergleichen beschaffen ist? welche Erfindungen, Maschinen, und Sehenswürdigkeiten an dem und jenem Orte sind? Welche Anstalten man zum Besten der Menschheit gemacht hat? — und auf andere Dinge mehr.

---

### Fünfte Feierstunde.

Von Deutschland überhaupt, und von den merkwürdigsten Städten darin nach dem Alphabet.

---

Die größte Länge von Deutschland, meine Söhne, beträgt, von Abend nach Morgen, gegen 200 Meilen; die größte Breite ungefähr 170. Im Umfange hat es über 500 Meilen.

Man zählt gegen 25 Millionen Menschen darin, 2,330 Städte, von denen 61 freie Reichsstädte sind,

sind, 3,000 Marktstellen, gegen 100,000 Dörfer und 31,750 einzelne Rittergüter und Schlösser.

Wilhelm. Da hat man was zu sehen.

Eben weil die Menge der bewohnten Derter groß ist; so muß der, der nur einige Jahre auf Reisen zubringen kann, die merkwürdigsten Städte und Derter besuchen, wo er das meiste sehen und lernen kann.

Ernst. Darauf freue ich mich.

Es ist mir lieb, und um deswillen werde ich Euch auch heute die wichtigsten Städte bekannt machen; wenn ich Euch noch etwas im allgemeinen gesagt habe.

Gegen Morgen gränzt Deutschland an Westpreußen, an das ehemalige Pohlen, an Ungarn, Slavonien und Croatten; gegen Mittag an Ungarn, an den Meerbusen von Venedig, an Italien und die Schweiz; gegen Abend an die Schweiz, an Frankreich, an die vereinigten Niederlande und an die Nordsee; gegen Mitternacht an die Nordsee und die Niederlande, an Schleswig und an die Ostsee.

Die wichtigsten Flüsse darin sind 1) die Donau, welche in Schwaben entspringt, gegen Morgen zusießt und sich ins schwarze Meer ergießt. 2) Der Rhein, entspringt in der Schweiz, fließt durch Deutschland und die Niederlande gegen Mitternacht, und fällt in die Nordsee. 3) Der Main entspringt in Franken an der böhmischen Gränze, fließt

fließt gegen Abend, und fällt bei Mainz in den Rhein. 4) Die Weser entspringt nicht, sondern entsteht durch die Vereinigung der beiden Flüsse Verre und Fulda bei Münden im Fürstenthum Calenberg, fließt gegen Mitternacht und fällt in die Nordsee. 5) Die Elbe entspringt in Böhmen auf dem Riesengebirge, geht gegen Abend und Mitternacht, und ergießt sich in die Nordsee. 6) Die Oder entspringt in Mähren, läuft gegen Mitternacht und fällt in die Ostsee.

Es giebt viele und große Gebirge in Deutschland, als das Riesengebirge, zwischen Böhmen, Mähren und Schlesien; der Harz zwischen Ober- und Niedersachsen; der Schwarzwald in Schwaben; der Kalenberg im Oesterreichischen Kreise; der Fichtelberg in Franken.

Deutschland hat Getraide im Ueberflus. Ferner Flachs und Hanf, wovon der erste sehr stark gebaut wird; Wein, vorzüglich am Rhein, in Franken, Schwaben und Oesterreich. Seide wird seit hundert Jahren besonders in Oesterreich, Sachsen und Brandenburg angebaut. Hopfen und Toback, welcher letztere ums Jahr 1562 nach Deutschland verpflanzt wurde. Ferner Holz, Rindvieh, Schaaf, Pferde u. s. w. Gold hat Deutschland wenig, aber mehr Silber, und noch mehr Kupfer, Zinn, Quecksilber, Eisen, Blei, Kobold. Man findet Marmor, Alabaster, und Edelsteine; Salz, Torf

und

und Steinkohlen, und in Sachsen, Böhmen und Baireuth die schönsten Perlen. Gesundbrunnen zählt man gegen tausend. Außerdem giebt's noch sehr viele Garten- und Landfrüchte.

Im deutschen Reich sollen über fünfhundert Millionen baares Geld vorhanden seyn.

Die herrschenden Religions-Glauben sind: der römisch-katholische und der protestantische Glaube. Unter dem letztern versteht man den lutherischen und reformirten. Auch werden die Juden geduldet, und überhaupt billiger behandelt als ehemals.

Nun die wichtigsten Städte in Deutschland nach dem Alphabet.

Aachen ist die älteste deutsche Reichsstadt im Westphälischen Kreise und hat 24,000 Einwohner. Man findet hier sehr ansehnliche Tuchmanufakturen und Nähnadelfabriken, und sehr geschickte Arbeiter in Kupfer und Messing; eine Tapetenfabrik, eine Fabrik in Vitriolöl und starken Wassern, Seifensiedereien und berühmte Färbereien. Viele von den geschickten Arbeitern halten sich auch in Burscheid, einem nahliegendem Flecken, auf. — Sehenswerth sind hier die warmen Bäder, das schöne Rathhaus, in der Domkirche das Grabmahl Karls des Großen, und einige Reichskleinodien, die man hier aufbewahrt. In der Nähe von Aachen sind Eisen-, Blei-, Galmai- und Steinkohlengruben. Von hier sind nach Frankfurt am Mayn 30, nach Strasburg 40, nach Leipzig 65, nach

nach Hamburg 56, nach Eöln 10, nach Wien 112  
Meilen.

**Altona**, eine königlich dänische Handelsstadt  
im Herzogthume Holstein, mit 24.000 Einwoh-  
nern, eine Viertelstunde von Hamburg an der Elbe.  
Es sind hier Kattundruckereien, Zuckerfiedereien,  
Sammet- und Seidenmanufakturen und Seifensie-  
dereien. Man kann von hier aus sehr wohlfeil nach  
Kopenhagen kommen, muß sich aber auch sehr vor  
den Nachstellungen der Werber hüten.

**Annaberg** im Erzgebürgischen Kreise des  
Churfürstenthums Sachsen, liefert sehr viele Spiz-  
zen, welche in der Gegend herum gemacht werden,  
woseibst auch reichhaltige Silber- und Koboldbergs-  
werke sind. Annaberg liegt 5 Meilen von Freyberg,  
9 Meilen von Dresden, 11 Meilen von Leipzig.

**Ansbach**, erste Hauptstadt in dem Fürstent-  
hum gleichen Namens, dem Könige von Preußen  
gehörig, hat eine Porzellan- und Tobackfabrik.

**Augsburg**, eine freie Reichsstadt in Schwa-  
ben an der Bayerischen Gränze, mit 36.800 Ein-  
wohnern. Man findet hier viele Mahler, Kupfers-  
stecher, mathematische Instrumentenmacher und  
Künstler in Gold und Silber. Die Wachsbildner,  
Kartenmacher, Kammacher und Zirkelschmidie ar-  
beiten hier ins Große. Man hat wichtige Kattuns-  
manufakturen, Gold- und Silberpapier, und To-  
backfabriken; handelt auch stark mit vergoldetem  
Ledert. Augsburg ist entfernt von Frankfurt am  
Main

Mayn 36, von Bern 40, von Hamburg 86, von Strasburg 30, von Wien 70, von Ulm 9, von Dresden 52, von Leipzig 54, von Berlin 74, von Nürnberg 18 Meilen.

**W a z e n**: sonst Budissin, chursächsische Stadt in der Oberlausitz, an der Spree, mit 9,000 Einwohnern. Die Wollen- Baumwollen- und Hutmanufakturen, die Rattendruckereien und Leinwandbleichen verdienen hier bemerkt zu werden. Man hat von hier 6 Meilen nach Görlitz, 7 nach Dresden, 19 nach Leipzig.

**Bayreuth**, erste Hauptstadt in dem Fürstenthum Bayreuth; dem Könige von Preußen gehörig, hat eine schöne Porzellan- und Marmorfabrik und Glasschleife. Schenswerth sind: die Eremitage, die Fantaiste, das Zucht- und Irrenhaus. Sie liegt 9 Meilen von Erlangen und 11 von Nürnberg.

**Berlin**; Residenzstadt des Königs von Preußen, an der Spree, mit 151,000 Einwohnern. Sie besteht aus fünf vereinigten Städten, Berlin an sich selbst, Cölln an der Spree, Friedrichswerder, Dorotheen- oder Neustadt, und Friedrichsstadt. Hier findet man Wollenmanufakturen an Tüchern, Strümpfen, Hüten, Väandern und dergleichen. Seiden- und Halbscheiden-Manufakturen, Rattun-, Zitz-, Manchester-, Kammeelhaar- und Leinen-Manufakturen; Tapeten-, Gold-, Silber-, Amboss-, Blei-, Geldwagen-, lionische Gold-, Silberdrath-, eng-

englische Stahl- und andere Metallfabriken. Ferner eine Porzellanfabrik, Zuckerriedereien, Wachsbleichen, Bandagen: Fayence: Karten: Leder: Tobacks- und Strohhutfabriken. Zu den Sehenswürdigkeiten gehört die Nikolaikirche, das Gouverneurhaus, das neue Posthaus, das Lagerhaus, das Manufaktur- und Charitehaus; die Königsbrücke, die Spandauerbrücke, die neue Friedrichsbrücke, die lange Brücke mit der Bildsäule Churfürst Friedrich Wilhelms des Großen, der neue Paekhof, die Börse, und das Königliche Schloß, worin viele Seltenheiten und Kostbarkeiten versammelt sind. Von Berlin sind nach Bamberg 47, nach Braunschweig 29½, nach Breslau 40, nach Cassel 42, nach Coburg 41, nach Dresden 20, nach Frankfurt am Mayn 59, nach Hamburg 33½, nach Königsberg in Preußen 82, nach Leipzig 20, nach Nürnberg 54, nach Prag 36, nach Rostock 25, nach Stralsund 38, nach Wien 88, nach Wessel 69½, nach Zittau 30 Meilen.

Braunschweig, die Hauptstadt im Herzogthum Braunschweig: Wolfenbüttel an der Ocker, mit 28,000 Einwohnern. Die hiesigen Tischler: Rad: Stellmacher: und Lederarbeiten schätzt man sehr. Auch findet man hier eine Wachsbleiche, Wollens- und Seidenmanufakturen, Papier: Lack: Spiegel: Porzellan: Bleiweiß: und Fayencefabriken. Jährlich werden hier zwey Messen gehalten. — Ein gewisser Numme erfand hier das Bier Numme,

me, und ein gewisser Jürgens 1530 die Spinnräder.

Bremen, Reichsstadt in Niedersachsen an der Weser, ist ihres Handels wegen besonders berühmt, und hat 40,000 Einwohner. Ihre Manufakturen sind wichtig. Von Hamburg 12 Meilen, von Minden 10, von Frankfurt am Mayn 40, von Nürnberg 58, von Augspurg 76, von Leipzig 41.

Breslau, in Schlesien, mit 60,000 Einwohnern, hat Tuch, Kattun, und Zitzmanufakturen, Leder, Wachs, Leinwand, Zeug, und Seidenfabriken, Färbereien, Gerbereien und eine Zuckersterei. Es werden hier jährlich zwey große Märkte gehalten, und der Handel mit Wachs, Honig, Nöthe, Garn und Leinwand ist vorzüglich. Entfernt von Aachen 98, von Augsburg 78, von Berlin 40, von Cassel 65, von Dresden 32, Frankfurt am Mayn 78, Hamburg 74, Leipzig 44, Mainz 86, Nürnberg 68, Prag 30, Wien 48 Meilen.

Brünn, eine stark befestigte Stadt in Mähren, mit 13,000 Einwohnern, hat viel schöne Manufakturen. Von Berlin 50, von Dresden 36, von Frankfurt am Mayn 75, von Leipzig 50, von Nürnberg 52, von Wien 16 Meilen.

Carlsbad, im Königreich Böhmen am Flusse Töpel, hat gegen 3,000 Einwohner, und ist durch die Fabriken in Zinn, Stahl, Messing und Metall berühmt. Sehenswerth sind die Brunnen; und

Bar

Badeanstalten. Von Augsburg 59, von Berlin 36, von Leipzig 18, von München 41, von Nürnberg 25, von Prag 16, von Regensburg 23, von Wien 56 Meilen.

Cassel, Haupt- und Residenzstadt des Landesgrafen von Hessen-Cassel am Flusse Deinel, hat 19,000 Einwohner. Man verfertigt hier seidene und wollene Waaren, goldene Tressen, Spiegelglas und Porzellan. Auch hat Cassel eine Tobacksfabrik, Wachsbleiche und einen Messinghof. In der Vorstadt einen Kupferhammer, wo messingne und kupferne Geräthe verfertigt werden. Man handelt viel mit Leder, und macht Spielkarten, Gold- und Silberarbeiten, Galanteriewaaren, englische Geschirre, Wachslichter, Spiegel, Glascheiben, von besonderer Güte. Cassel ist entfernt von Aachen 34, von Augsburg 55, von Berlin 42, von Bremen 24, von Breslau 65, von Coburg 23, von Dresden 32 $\frac{1}{2}$ , von Frankfurt am Mayn 18, von Lübeck 36, von Leipzig 26, von Mainz 20, von Prag 52, von Wien 84 Meilen. Der Sehenswürdigkeiten sind hier sehr viele; unter denen besonders die Landgräflichen und öffentlichen Gebäude.

Celle, im Fürstenthum Lüneburg an der Aller, hat eine gute Wachsbleiche und Hutfabrik. Von Hannover 6 Meilen, von Braunschweig 13, von Hamburg 12.

**Chemnitz**, churfürstliche Stadt im Erzgebirgischen Kreise, mit 11,000 Einwohnern, hat beträchtliche Baumwollen- und Kannasaßmanufakturen. Sie liegt 4 Meilen von Freyberg, 27 von Nürnberg, 8 von Leipzig, 50 von Hamburg, 8 von Dresden, 34 von Breslau.

**Elagenfurt**, im Herzogthum Kärnthen, hat eine gute Tuchmanufaktur und viel andere Gewerbe.

**Eleve**, im churbrandenburgischen Herzogthume Eleve, hat 5,300 Einwohner, Seiden-, Musselin-, Wollen-, Leinwand- und Tobacksfabriken. — Der Prinzenhof und Thiergarten zeichnen sich hier aus. — Von Augsburg 70, von Cassel 31½, von Eßln 12, von Dresden 75, von Frankfurt a. M. 36, von Hannover 35, von Leipzig 62, von Prag 97, von Wien 132 Meilen.

**Coburg**, im Herzogthum Sachsen-Coburg-Saalfeld, hat eine gute Färberei und 7,000 Einwohner. Zwei Meilen davon liegt Sonnenberg, welche Stadt sehr geschickte Arbeiter in Holz- und Drechslerwaaren hat; ferner findet man daselbst Schmelz- und Hammerwerke, Porzellan-, Glas-, Spiegel- und Marmorfabriken. — Zu Saalfeld 8 Meilen von Coburg eine Gold- und Silberfabrik, Tuchmanufaktur, Vitriolhütte, ein Blaufarbenwerk.

**Costanz** auch **Costniz**, in Schwäbisch-Oesterreich am Bodensee, hat seit etlichen Jahren viel  
durch

durch die ausgewanderten Grafen gewonnen, welche sich in Uhren, und Bijouterie-Arbeiten auszeichnen. 1418 wurde hier der bekannte Johann Fuß verbrannt.

**Cölln am Rhein**, eine alte Reichsstadt in Westphalen, mit 30,500 Einwohnern. Hier werden steinerne Krüge und andre irdene Gefäße vorzüglich gut gearbeitet. Alle Waaren, welche den Rhein auf, und abgehen, müssen hier umgeladen werden. — Von Aachen 8 Meilen, von Leipzig 52, von Hamburg 45.

**Eöthen**, Residenzstadt des Fürsten von Anhalt-Eöthen, ist durch ihre Gold- und Silberfabrik merkwürdig. Sie ist 6 Meilen von Magdeburg und 8 Meilen von Leipzig entfernt.

**Dessau**, Residenzstadt des Fürsten von Anhalt-Dessau, an der Mulde, welche eine halbe Stunde davon in die Elbe fällt. Man zählt 8,000 Einwohner, findet hier gute Tuch-, Toback-, und Strumpffabriken, und viele vorzügliche Künstler. Die schönen fürstlichen Gebäude, das Komödienshaus, die geschmackvollen Gärten, besonders der in der Nähe beim Lustschloß Wörlich, ergöhen jeden der sie sieht. Dessau liegt von Halle 3, von Leipzig 7, von Berlin 15 Meilen.

**Dresden**, Haupt- und Residenzstadt des Churfürsten von Sachsen, mit 53,400 Einwohnern. Sie besteht eigentlich aus drei Städten, Dresden an sich, Neustadt und Friedrichstadt. Zwischen

Altdresden und Neustadt fließt die Elbe, worüber  
 eine schöne Brücke fährt. — Man findet hier vor-  
 zügliche Künstler in der Bildhauerei, Malerei und  
 Kupferstecherkunst, und Fabriken und Manufaktur-  
 ren von allerley Art. Vorzüglich sind folgende merk-  
 würdig: die sogenannte französische Weißgerberei,  
 die Gold- und Silberfabrik, die glisirte Handschuhs-  
 und Seidenstrumpfmanufaktur, die Wollenmanu-  
 fakturen und die in Zwirnspißen, Marly, Seiden-  
 hand, und Messetuchstickerei; die Fabriken in Pa-  
 piertapeten, Schnupstoback, italienische Maccaroni,  
 Wachleinwand und Stroharbeiten. Die Schuh-  
 macher, Tischler, und Zinngießerarbeit ist in den  
 entferntesten Orten beliebt. Man hat hier sehr ge-  
 schickte Künstler, Diamanten und andere Steine  
 zu schleifen u. s. w. — Zu den vielen Sehenswür-  
 digkeiten gehört das Churfürstliche Schloß mit dem  
 berühmten grünen Gewölbe, die Bildersammlung,  
 die Bibliothek, das Zeughaus, die Münzkammer,  
 das Naturalienkabinet, die Alterthümer, die Por-  
 zellansammlung und Porzellanniederlage. Dresden  
 ist entfernt von Augsburg 52, von Berlin 20, von  
 Braunschweig  $34\frac{1}{3}$ , von Breslau 32, von Cassel  
 $38\frac{1}{2}$ , von Coblen 63, von Frankfurt a. M. 51, von  
 Halle 18, von Hamburg 52, von Inspruck 65,  
 von Leipzig 13, von Lübeck 48, von Magdeburg  
 25, von Nürnberg 37, von Prag 17, von Rei-  
 gensburg 33, von Stettin 40, von Stuttgart 60,  
 von Trier 68, von Ulm 50, von Wien 59 Meilen.

Düss

Düsseldorf, sächsische Hauptstadt des Herzogthums Berg in Westphalen, an der Düffel, wo sie in den Rhein fällt, hat 10,000 Einwohner. Man findet hier ansehnliche Fabriken und eine berühmte Mahlerakademie. Sie liegt 5 Meilen von Coblenz und 2 Meilen von Eibersfeld. Merkwürdig sind zugleich einige benachbarte Dörfer, als Solingen, liefert viel Sensen, Degen und Messer; Klinge; Eibersfeld hat treffliche Bleichen, Zeugfabriken und Lohgerbereien; Kronenberg verfertigt gute Stahl- und Eisenwaaren; Mühlheim am Rhein hat Wollen- und Seidenmanufakturen.

Eichsfeld, ein übrigens unfruchtbarer Landstrich im Obersächsischen Kreise, verdient hier besonders bemerkt zu werden. Durch den Fleiß der Einwohner ist diese ganze Gegend wohlhabend geworden. 30,000 Menschen werden durch 3,000 Wollenweberstühle beschäftigt. Man verfertigt Tücher, Plüsch, Eiamine, Kamelotte, Nasche, Glaselle und dergleichen.

Eisenach, im Weimarischen, hat 7000 Einwohner und gute Tuchmanufakturen. — Nahe dabei liegt auf einem hohen Berge das Schloß Wartburg, wo Luther die Bibel übersehte. Merkwürdig ist noch im Weimarischen das Städtchen Apolda, wo 353 Meister mit einigen Tausend Menschen jährlich gegen 53 tausend Duzend Strümpfe, nebst andern wollenen Artikeln verfertigen, welche

in den entferntesten Gegenden ihrer Güte wegen gesucht werden.

**Emden**, eine königliche Preussische See- und Handelsstadt im Westphälischen Kreise in Ostfriesland an der Ems, hat 7,500 Einwohner, wohl eingerichtete Manufakturen und eine beträchtliche Handlung. Sie liegt 8 Meilen von Bremen.

**Emmerich**, königliche preussische Stadt im Westphälischen Kreise im Herzogthum Cleve, am Rhein, 5 Meilen von Wesel, hat gegen 4,000 Einwohner und gute Wollenzug- und Leinwandmanufakturen.

**Erfurt**, churmainzische Stadt in Thüringen am Flusse Gera, hat 14,600 Einwohner, auf 50 Webermeister, ist der Gartenfrüchte wegen berühmt, liefert allerlei Arten Nudeln, Saamenwerk und gute Biere, und ist auch wegen der guten Leders- und Schusterarbeiten bekannt. Erfurt liegt von Aachen 56, von Augsburg 44, von Berlin 32, von Bremen 40, von Cassel 14, von Danzig 87, von Dresden 25½, von Frankfurt am Mayn 26, von Hamburg 44, von Leipzig 13, von Magdeburg 26, von Mainz 30, von Nürnberg 25½, von Siettin 52, von Wien 68 Meilen.

**Erlangen**, an der Rednitz im Fürstenthum Bayreuth, mit 8,600 Einwohner, hat Strumpfhut- und Tuchmanufakturen, verfertigt Kattun und Zib, hat Tapetenfabriken, Leinwanddruckereien und Spiegelfabriken.

Frankenthal, eine neugebaute Stadt, eine Meile von Mannheim, liefert die schönsten Arbeiten in Similor, Papiertapeten, Spielkarten, Cassian und Galanteriewaaren. Der Churfürst von Pfalz-Bayern, dem sie gehört, unterhält hier eine Porzellanfabrik, Wollen- und Seidenfärberei.

Frankfurt am Mayn, freie Reichs- und Handelsstadt im churchinischen Kreise, mit 43,000 Einwohnern. Der Mayn theilt die Stadt in zwei Theile, auf der einen Seite liegt Frankfurt, auf der andern Sachsenhausen. Man findet hier sehr gute Seiden- Sammet- Woll- Wachsruch- Landkarten- und Tobackfabriken, eine Porzellanfabrik, eine Schriftgießerei, eine Rheinweinessigfabrik, und Niederlagen von den besten und wichtigsten auswärtigen Waaren. Jährlich werden hier zwei Messen gehalten, und überhaupt ein großer Handel getrieben. — Das Rathhaus, die Zeughäuser, die Maynbrücke und mehrere Gebäude sind sehr werth. Diese Stadt liegt von Aachen  $31\frac{1}{2}$ , von Augsburg 36, von Bamberg 22, von Berlin 55, von Braunschweig 37, von Bremen 44, von Breslau 74, von Cassel 18, von Coburg 24, von Dresden 53, von Erfurt 27, von Frankfurt an der Oder 70, von Gotha 24, von Hamburg 52, von Königsberg in Preußen 136, von Leipzig 40, von Magdeburg 42, von Nürnberg 29, von Prag  $71\frac{1}{2}$ , von Strasburg 26, von Wien 82, von Zweybrücken  $23\frac{1}{2}$  Meilen entfernt.

Frankf

Frankfurt an der Oder, churbrandenburgische Handelsstadt in der Mittelmark, hat 12,900 Einwohner. Jährlich sind hier drei Messen. Die hiesigen Fabriken in Seide, Toback, Fayence und Brillen sind ansehnlich und die Wachsbleichen beträchtlich. Von Augsburg 70, von Berlin 10, von Braunschweig 33, von Breslau 30, von Cassel 30, von Dresden 20, von Leipzig 24, von Nürnberg 57, von Wien 79 Meilen.

Freyberg, churfürstlich sächsische Stadt an der Mulde im erzgebirgischen Kreise, mit 9,000 Einwohnern. Ihre Fabriken, und die Strick- und Glockengießerei sind schön. Die hiesigen Silberbergwerke sind die ergiebigsten des Landes, und geben jährlich gegen 30,000 Mark Silbers Ausbeute. Man hat von hier 4 Meilen nach Dresden und 10 nach Leipzig.

Fürth, ein großer Marktsteden im Ansbachischen, dem Könige von Preußen gehörig, ist seiner Fabriken und starken Gewerbe wegen wichtig. Der Ort liegt eine Meile von Nürnberg beim Zusammenfluß der Rednitz und Pegnitz.

Görlitz, im Marggrafthum Oberlausitz an der Meisse, hat 7,300 Einwohner, schöne Tuchmanufakturen und Fabriken. Von Leipzig 24, von Dresden 13, von Bautzen 6, von Zittau 4 Meilen.

Göttingen, churhannoversche Stadt im Fürstenthume Calenberg, an der neuen Leine, hat

7,600 Einwohner, schöne Manufakturen und viele sehenswerthe Gebäude und Anstalten. Von Cassel 5 Meilen, von Hannover 10, von Leipzig 24.

**Gotha**, Hauptstadt im Fürstenthum Sachsen. Gotha, in Thüringen, an der Leine, hat 11,500 Einwohner, eine Porzellansabrik, Papiertapeten, Zeug- und Tuchmanufakturen, und liegt 3 Meilen von Eisenach und 3 von Erfurt. In der Nähe sind: **Waltershausen**, hat gute Tücher, Rasch- und Zeugmanufakturen. Das Dorf **Kuhla** verfertigt gute Messer. **Blaszell** im Thüringer Walde hat eine Gewehrfabrik. **Mehlis** macht viel Eisenwaaren. **Neudiedendorf**, wo Herrnhuter wohnen, hat verschiedene Fabriken.

**Grätz**, Hauptstadt des Herzogthums Steyermark, am Flusse Mur, hat 30,000 Einwohner, und gute Eisen- und Stahlfabriken. Von Wien 20 Meilen entfernt.

**Halberstadt**, churbrandenburgische Stadt im Fürstenthum Halberstadt im Niedersächsischen Kreise, an der Holzemme, hat eine Wachsbleiche, und Sämschleder- und Lohgerbereien.

**Halle** an der Saale, churbrandenburgische Stadt im Herzogthum Magdeburg, hat 26,000 Einwohner, wichtige Salzquellen und Kotten, Strumpf-, grobe Tuch-, Fries- und Flanellmanufakturen, eine Fayencefabrik, und viele Stärkenmacher. Von Leipzig 5 Meilen. — Das hiesige Waisenhaus ist berühmt.

Hamburg, eine freie Reichsstadt und zugleich die wichtigste Handelsstadt in Deutschland, im Niedersächsischen Kreise, mit 120,000 Einwohnern, an der Elbe. Man findet hier die ansehnlichsten Zuckereisereien, Sammet-, Erden-, Rattun- und Bandmanufakturen, Zwirnmühlen, und Manufakturen zu Leinwandbändern, Schiffstauen, Segeltuch, wollenen Strümpfen und Mützen; ferner, Gold- und Silber- und Tobackfabriken, Papiermühlen, Kupferwerke, Eisenhammer Schmieden, Gerbereien, Seisensiedereien, Färbereien, Hutfabriken, Essigbrauer und Ehrsieder. Gegen 1500 Schiffe landen hier jährlich aus allen großen Staaten. Im Sommer kann man von hier am geschwindesten zu Wasser nach Kopenhagen, Königsberg, Riga und Stockholm kommen. — Sehenswerth ist das Rathhaus, die Peterkirche, der Dom, das Zucht- und Waisenhaus, und das Matrosenspital. Hamburg liegt entfernt von Aachen 56, von Augsburg 86, von Berlin 33½, von Bremen 13, von Cassel 34, von Dresden 56, von Frankfurt am Mayn 52, von Görlitz 57, von Hannover 18, von Innsbruck 100, von Kiel 12, von Leipzig 43½, von Lübeck 7, von Lüneburg 7, von Magdeburg 29½, Maynz 55, Nordhausen 34, Nürnberg 70, Prag 74, Regensburg 74, Wien 116, Wittensberg 40 Meilen.

Hameln, churhannoversche Stadt im Fürstenthume Calenberg an der Weser, hat 6,000 Einwohner.

wohner, eine sehr gute und künstlich eingerichtete Zeug- und Strumpffabrik, und gute Wollenpin-neret. Von Hannover 5 Meilen, von Paderborn 8.

Hanau, landgräfflich Hessencasselsche Stadt, im Oberrheinischen Kreise, hat 12,500 Einwohner, Gold-, Silber-, Seiden-, Wollen-, Toback-, und Porzellanfabriken, und einen ansehnlichen Holzhandel. Sie liegt 2 Meilen von Frankfurt am Mayn, 3 von Friedberg, 4 von Darmstadt, 18 von Cassel.

Hannover, Hauptstadt des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg im Niedersächsischen Kreise, an der Leine, hat 16,400 Einwohner, und verfertigt schöne Eisen- und Stahlwaaren. Ueberhaupt sind die Handwerke hier im guten Stande. Das Schloß, das Operntheater, das Zeughaus, Münzhaus, das Landschaftshaus, und der Pallast des Herzogs von York sind sehenswerth. Von Augsburg 60, von Bamberg 36, von Berlin 36, von Braunschweig 7, von Cassel 16, von Dresden 43, von Gotha 25, von Leipzig 30, von Lüneburg 15, von Nürnberg 45, von Prag 55, von Pyrmont 7, von Strelitz 35, von Zelle 6 Meilen.

Heidelberg, erste churfürstliche Hauptstadt, am Neckar. Es sind hier 9,000 Einwohner, und ansehnliche Fabriken. Das Rathhaus, das Schloß, die Neckarbrücke und das bekannte große Faß sind bemerkenswerth. Die Stadt liegt 2 Meilen

len von Mannheim und 12 von Frankfurt am Mayn.

Herrnhut, ein chursächsischer offner Flecken in der Oberlausitz; wird von einer Brüdergemeine der Herrnhuter bewohnt, wo Keilichkeit, Schönheit und Ordnung herrscht, und wo die Einrichtungen, Fabriken und Gebäude der Brüder sich sehr empfehlen. Herrnhut liegt 1 Meile von Löbau nach Alttau zu. — Ein ähnlicher Brüderort ist Niesky, nicht weit davon, welcher so wie alle übrigen Brüdergemeinen, mit Herrnhut einerlei Einrichtungen hat.

Hirschberg, königlich preussische Stadt in Niederschlesien, am Bober, mit 6,184 Einwohnern. Die hiesigen Leinwanddruckereien und Schleiermanufakturen zeichnen sich sehr aus. Von Schmiedeberg 2, von Liegnitz 7, von Breslau 14 Meilen.

Hof, königlich preussische Stadt im Fürstenthum Bayreuth, hat Wollenfabriken, Seifensiederien und eine sehr gute Pappiermühle.

Ingolstadt, Stadt und Bestung in Oberbayern, an der Donau, hat 7,000 Einwohner. Manufakturen, Fabriken und die Gewerbe überhaupt sind hier in gutem Gange. Von Regensburg und Nürnberg 8 Meilen.

Iserlon, königlich preussische Handelsstadt in Westphalen in der Grafschaft Mark, mit 5,000 Einwohnern, am Flusse Waaren, hat vortrefliche  
Ei

Eisen- und Messingfabriken, und Manufakturen in Seidenband und Sammet. Diese Stadt ist überhaupt der Sitz der Handlung in der ganzen Gegend, welche durch den Fleiß ihrer Bewohner eine erstaunende Menge Eisenwaaren, von aller Art in die entferntesten Länder versendet.

**Krefeld**, in Westphalen im Fürstenthume Wdrs, mit 5,800 Einwohnern, hat viele beträchtliche Manufakturen in Seide, Wolle und Baumwolle. Eine halbe Meile vom Rhein, 6 Meilen von Cöln.

**Lands hut**, königlich preussische Stadt in Niederschlesien im Fürstenthume Schweidnitz, am Bosber, hat eine schöne Damastdruckerei, guten Weinshandel, und gegen 3,000 Einwohner.

**Leipzig**, chursächsische Handelsstadt an der Pleiße mit 32,000 Einwohnern. Berühmt sind die hiesigen drei Messen, zu Ostern, Michael und Neujahr, als die stärksten in Deutschland. Es werden hier Gold- und Silbertreffen, sammetne, seidene und halbseidene Zeuge, Wachsleinwand, Spielkarten und Tapeten, Wachslichter, Wachsstöcke, Rauch- und Schnupftoback fabrizirt und versfertiget, die Schrifgießereien und Buchdruckereien, die Arbeiten in Gips, die Tischlerarbeiten, und viele andere Erzeugnisse der Kunst und des Gewerbes sind ansehnlich und mit Geschmack. Außer den eigenen Schönheiten der Stadt sind, in den Messen besonders, viele Seltenheiten zu sehen. Leipzig

liegt von Nachen 65, von Altenburg 5, von Amster-  
 dam 74, von Augsburg 54, von Bayreuth 22,  
 von Berlin 20, von Braunschweig 21, von Dres-  
 men 41½, von Breslau 42, von Brüssel 77, von  
 Cassel 26, Coburg 21, Cöln 52, Cracau 76,  
 Danzig 73, Darmstadt 43, Dresden 12½, Duis-  
 burg 58, Durlach 60, Eisenach 19, Erlangen 30,  
 Frankfurt am Mayn 40, Frankfurt an der Oder  
 24, Gießen 38, Göttingen 24, Gotha 16, Gul-  
 ben 21, Halberstadt 15, Hamburg 42, Heidel-  
 berg 47, Hildesheim 25, Jena 9, Ingolstadt 41,  
 Kopenhagen 97, Königsberg in Preußen 100,  
 Langensalza 16, Liegnitz 36, Lissabon 344, Lon-  
 don 144, Luckau 13, Lübeck 44, Madrid 422,  
 Mayland 107, Maynz 44, Mühlhausen 18, Mün-  
 chen 54, Naumburg 6, Nördlingen 40, Nürn-  
 berg 33, Oels 48, Ostende 118½, Paris 120,  
 Petersburg 268, Pösdam 16, Prag 28, Quebs-  
 linburg 13, Riga 168, Rom 166, Rostock 48,  
 Saalfeld 13, Schleiz 12, Schmalkalden 20,  
 Schneeberg 11, Schwerin 36, Stockholm 196,  
 Stralsund 47, Straßburg 62, Stuttgart 58,  
 Trier 61½, Turin 127, Venedig 122, Utrecht 69,  
 Warschau 95, Wien 60, Wittenberg 8, Worms  
 44, Zürich 79, Zittau 25 Meilen.

Lübeck, Reichsstadt im Niedersächsischen Kreise  
 im Herzogthume Holstein, an der Trave, 7 Meis-  
 len von Wismar und 8 von Hamburg, hat 30,000  
 Einwohner, treibt starken Handel und hat gute

Fabriken in Puder, Stärke und Seife. Von Travemünde 2 Meilen davon, hat man die beste Gelegenheit nach Schweden, Rußland, Liefland und Dännemark zu reisen.

Lüneburg, churhannoversche Stadt im Niedersächsischen Kreise, an der Ilmenau, hat gute Salzquellen. Die hiesigen Gürtler, und Schwerterfegerarbeiten sind sehr berühmt. Von Hamburg 7 Meilen, von Braunschweig 16.

Lüttich, Hauptstadt des Hochstifts Lüttich im Westphälischen Kreise, an der Maas, hat 82,000 Einwohner, schöne Gewehr- und Metallfabriken, auch Manufakturen in Baumwolle.

Magdeburg, churbrandenburgische Handelsstadt im Niedersächsischen Kreise, an der Elbe, mit 36,000 Einwohnern. Ihre Rattendruckereien, Birriolfabriken, und ihre Schiffahrt sind im Flor, und Künste und andere Gewerbe im besten Gange. — Von Halle 10 Meilen, von Hamburg 29, von Leipzig 14, von Lübeck 32.

Mannheim, die zweite churpfälzische Hauptstadt in der Pfalz am Rhein, mit 22,000 Einwohnern, hat eine Akademie der Zeichnung und Bildhauerkunst, Wollen-, Seiden- und Rattunfabriken, eine wichtige Bleiche, und liefert in Similor und sogenannten Mannheimer Golde viele treffliche Sachen. — 2 Meilen von Heidelberg.

Meißen, chursächsische Stadt an der Elbe, mit 7,000 Einwohnern, ist wegen ihrer Porzellans-

fabrik berühmt. — Von Dresden 3, von Leipzig 10 Meilen.

Memmingen, Reichsstadt in Schwaben, am Bache Nach, mit 7,000 Einwohnern, treibt starken Handel vorzüglich in Leder, Hopfen und Leinwand.

Mühlhausen, Reichsstadt in Thüringen, an der Unstrut, hat Wollenmanufakturen, Druckereien und Färbereien. — Von Langensalza 2, von Eisenach 3, von Erfurt 6 Meilen.

München, Haupt- und Residenzstadt des Churfürsten von Pfalzbayern an der Isar, hat 48,000 Einwohner, Tuch-, Seiden-, Tapeten- und Spielfabrikanten. — Sehenswerth sind das Schloß mit dem Springbrunnen und der marmornen Treppe, und ohnweit der Stadt die schönen Lustschlößer Nymphenburg und Schleisheim. — Von Aachen 71, von Augsburg 9, von Berlin 80, von Braunschweig 63, von Breslau 66, von Cassel 50, von Dresden 50, von Frankfurt am Mayn 45½, von Heidelberg 35, von Maynz 42, von Nürnberg 27, von Passau 21½, von Regensburg 18, von Salzburg 17, von Straubingen 16, von Wien 56, von Worms 38 Meilen.

Nördlingen, Reichsstadt in Schwaben, an der Eger, 5 Meilen von Ulm, mit 7,500 Einwohnern, liefert viel Leder, wollene Handschuhe, Federn, Teppiche, Fries, Drillich und handelt mit Wollengarn stark in die Schweiz. Die Wohl-

Wohlfeilheit dieser Waaren verschafft ihnen viel Absatz.

Nürnberg, Reichs- und Handelsstadt in Franken. Mitten durch fließt die Pegnitz. Sie hat 30,000 Einwohner, welche sich durch verschiedene Arbeiten und Gewerbe thätig zeigen. Ihre Metall- und Drechslerwaaren sind weit und breit bekannt, und ihre Fabriken sehr wichtig; so wie sich auch Künstler von aller Art hier aufhalten. — Von Aachen 56, von Augsburg 18, von Berlin 53, von Coburg 14, von Esslingen 20, von Frankfurt am Mayn 28, von Görlitz 50, von Halberstadt 39, von Heidelberg 24, von Jena 28, von Ingolstadt 13, von Leipzig 36, von Linz 40, von Marburg 31, Maynz 32, Prag 41½, Regensburg 12, Salzburg 33, Schwerin 60, Straubingen 17, Stuttgart 22, Tübingen 24, Ulm 20, Weimar 30, Wien 66, Worms 28 Meilen.

Offenbach, fürstlich Hessenburgische Stadt am Mayn, anderthalb Stunden von Frankfurt, hat Tobacksfabriken, und viel Arbeiter in Bijouterien, Gold- und Silbertreffen, Hüten, Wachstuch, Schnallen, Drath und dergleichen.

Pforzheim, in Schwaben, dem Markgraf von Baden-Durlach gehörig, an der Enz, 2 Meilen von Durlach. Man arbeitet hier viel in Gold und Silber, verfertigt Uhren und Tobacksdosen von Similor, und hat viel Eisenschmelzen, Fabriken,

Roß, und Weißgerbereien. Am stärksten gehen hier die Bijouterien.

Plauen, chursächsische Stadt im voigtländischen Kreise an der Elster, hat eine Kattundruckerei, schöne Bleichen, und liefert viel Tuch, und baumwollene Waaren. Von Leipzig 13 Meilen. — 2 Meilen davon liegt Reichenbach, wo in Sachsen das schönste Scharlach gefärbt wird.

Potsdam, churbrandenburgische Stadt in der Mittelmark, auf einer Insel, welche die Havel und einige Seen machen, hat 28,800 Einwohner und verfertigt in ihren Fabriken: Gewehre, seidene, wollene und baumwollene Waaren, Hüte, Tapeten, lakirte Stücke, metallene Waaren, englisch Leder, Leinwand, Vlonden, Bleistifte und Sachen aus Elfenbein. Man hat hier Wandmühlen und viel Gerbereien. — Sehenswerth sind: das königliche Schloß, die lange, die Berliner, und die breite Brücke, der Obelisk, das Rathhaus, und in der Nähe das Lustschloß Sanssouci. — Von Berlin 4 Meilen.

Prag, Hauptstadt im Königreich Böhmen, auf beiden Seiten der Moldau, hat 84,800 Einwohner, und liefert aus ihren schönen Fabriken und Manufakturen Seidenzeuge, Leinwand, Hüte, Spitzen, wollene Strümpfe und Zeuge, und Porzamentierarbeiten; hat Hammerwerke und Glasmelzereien. — Das künstliche Uhrwerk auf dem altstädter Rathhause, die Moldaubrücke, das königliche

liche Schloß, und andere Gegenstände, verdienen  
besehen zu werden. — Von Augsburg 50, von  
Berlin 38, Breslau 34, Carlsbad 16, Dresden  
18, Frankfurt am Mayn 66, Frankfurt an der  
Oder 36, Hamburg 69, Leipzig 30½, Magdeburg  
40, Nürnberg 41½, Regensburg 32, Wien 41  
Meilen.

Quedlinburg, Hauptstadt der gefürsteten  
Frauenabtei gleiches Namens im Obersächsischen  
Kreise, an der Boda, unter churbrandenburgischem  
Schutz, 2 Meilen von Halberstadt, mit 11,000  
Einwohnern; versfertigt Flanelle, Masche, hat viel  
Brandweimbrennereien und handelt mit Vieh, Korn  
und Leinwand.

Regensburg, Reichsstadt im Bayerischen  
Kreise an der Donau, mit 22,000 Einwohnern.  
Die fremden Gesandtschaftsherren, und die Schiffs-  
handlung nach Wien und Ungarn geben der Stadt  
viel Nahrung. — Zu besehen ist der Dom, die  
Dreifaltigkeitskirche, der Bischofshof, das Rath-  
haus, der antike Saal von mosaischer Arbeit und  
die Donaubrücke. — Von Augsburg 18, von Ber-  
lin 54, von Cassel 42, Dresden 41, Frankfurt  
am Mayn 37, Hamburg 74, Leipzig 38, Nürn-  
berg 12, Wien 54 Meilen.

Salzburg, Hauptstadt im Erzstift Salzburg  
im Bayerischen Kreise, zählt 18,000 Einwohner  
und liegt am Flusse Salza. In der Nähe ist Gas-  
stein, durch seine Gold- und Silberbergwerke und

durch das warme Bad bekannt; und Hallein durch seine sehr reichhaltigen Salzwerke. — Salzburg ist entfernt von Augsburg 26, von Frankfurt am Mayn 54, von Nürnberg 33, von Wien 41 Meilen.

Schmalkalden, im Hessen-Casselschen Lande, hat gute Salzquellen, Eisen- Stahl- Berg- und Hammerwerke. — Ohnweit der Stadt ist der Stahlberg seiner Schmelzhütten, Eien- Stahl- Blech- und Zeughämmer, Bohrmühle und Gewehr- fabrik wegen berühmt. — Von Gorha 4, von Weisungen 2, von Cassel 12 Meilen.

Schwabach, im Anspach'schen im Fränkischen Kreise an der durchfließenden Schwabach, liefert Bleistifte, Borten, Gold- und Silberdrath, Knöpfe, Tapeten, wollene Zeuge, und hat Roth- und Schriftgießereien. — Von Anspach 4, von Nürnberg 2 Meilen.

Schweidnitz, in Schlessen, an der Weisritz mit 8,200 Einwohnern, arbeitet in Tuch, Wasch, Leder, Strümpfen und Zeugen, 7 Meilen von Breslau. — In der Nähe liegt: Reichenbach, verfertigt Leinwand, Barchend und Kannesas. Bei Strigau wird Siegelerde gefunden. Waldenburg hat Bleichen und einen starken Leinwandhandel. Altwasser hat Sauerbrunnen.

Schwerin, Residenz des Herzogs von Mecklenburg im Niedersächsischen Kreise, an einem See, hat 9,900 Einwohner und eine schöne Schleifmühle,

wo aus Mecklenburgischen Steinen, Dosen, Petschafte und dergleichen gemacht werden. Von Hamburg 23 $\frac{1}{2}$ , von Leipzig 36 Meilen.

Solingen, in Westphalen, liefert Messer, Scheeren, Degen, Sensen. In der Nähe ist das Dorf Römscheid mit geschickten Leuten in Eisens und Stahlwaaren, Schreiner, Schloßer, und Zimmerarbeiten. Man rechnet auf 400 verschiedene Artikel, die sie verfertigen. — Solingen liegt von Eiberfeld 2, von Düsseldorf 3 Meilen.

Spandau, churbrandenburgische Stadt in der Mittelmark, an der Havel, mit 6,000 Einwohnern, hat viele berühmte Gewehrfabriken, ein Zucht- und Spinnhaus und ein Staatsgefängniß. — 2 Meilen von Berlin.

Stettin, churbrandenburgische Haupt- und Handelsstadt in Vorpommern, an der Oder, auf der man von hier in die Ostsee reist, mit 18,000 Einwohnern. Sie hat Manufakturen in Tuch, Kasch, Zeuggarn, und Baumwolle, Brandweins brennereien und Seifensiedereien.

Stuttgart, herzoglich Württembergische Haupt- und Residenzstadt, eine Stunde vom Neckar, mit 23,000 Einwohnern. Künstler können in der hiesigen Maler, Bildhauer, und Baukunstakademie viel gewinnen. — Schön sind die Lustschlößer Solitude und Hohenheim. Auch findet man hier und überhaupt im Württembergischen verschiedene Manufakturen und Fabriken. — Von Augs-

burg 14, von Frankfurt am Mayn 22, von Hamburg 72, von Leipzig 58, Nürnberg 22, Wien 92 Meilen.

**Suhl** auch **Suhla**, churfürstliche Stadt in der Grafschaft Henneberg, am Thüringer Walde, an der Hasel, ist berühmt durch seine Gewehr- und Warchendfabriken.

**Triest**, kaiserlich österreichische Handelsstadt am Busen des Adriatischen Meers, mit 18,200 Einwohnern. Sie hat einen starken Handel, eine Messe im August, eine Zuckerriederei, eine englische Steingutfabrik, Sammet-, Seiden- und Zwirnmanufakturen, und eine Hauptbrennerei zu starken Wassern. — 60 Meilen von Wien.

**Ulm**, Reichsstadt in Schwaben, an der Donau, hat 15,600 Einwohner, Leinwandbleichen und eine gute Lage zur Handlung. Das Zeughaus und die Modelkammer sind hier zu besehen. — Von Augsburg 9, von Dresden 53, von Frankfurt am Mayn 28, von Leipzig 48, von Nürnberg 20, von Wien 70 Meilen.

**Wien**, Haupt- und Residenzstadt des erzhertzoglich österreichischen Hauses und des jetzigen Kaisers, an einen Arm der Donau. Man zählt 270,000 Einwohner, und findet hier eine Zeichnungs-, Graveur- und Bofferschule; die Akademie der Mahler-, Bildhauer- und Baukunst, die Akademie der Kupferstecher, Fabriken in Porzellan, seidenen und wollenen Zeugen, in Leder, Flor, Papier,

vier, Galanteriesachen, goldene und silberne Vortzen; die schönsten Arbeiten aus Metall, Stahl, Eisen, Zinn, Silber, Messing, Glas, — und überhaupt viele Künstler und Kunstwerke. — Zu den sehr vielen Merkwürdigkeiten gehört das Kunstkabinet, das Naturalienkabinet, die Münz- und Medaillensammlung, die Bibliothek, Schatzkammer, Bildergalerie, u. s. w. — Wien liegt von Aachen 128½, Augsburg 64, Bayreuth 66, Berlin 79, Bremen 112, Breslau 49, Cassel 97½, Dresden 59, Düsseldorf 124½, Erlangen 69, Frankfurt am Mayn 94, Frankfurt an der Oder 79, Gotha 88, Hamburg 116, Innsbruck 63, Königsberg in Preußen 156½, Leipzig 72, Lübel 123, Magdeburg 86, München 55, Nürnberg 66, Prag 41, Regensburg 54, Speyer 106, Stettin 99, Triest 60, Ulm 81, Weimar 83, Worms 47, Sittau 51 Meilen.

**W i t t e n b e r g**, churfürstliche Kreisstadt im Churkreise an der Elbe, mit 7,000 Einwohnern, hat viele wohlseingerichtete Gewerke. — Von Torgau 5 Meilen, von Leipzig 8, von Berlin 12, von Dresden 14.

**W ü r z b u r g**, fürstlich bischöfliche Haupt- und Residenzstadt im Hochstift Würzburg in Franken, am Mayn, mit 20,000 Einwohnern. Sehr ansehnlich ist die hiesige Stück- und Glockengießerei. Auf einem Berge um die Stadt herum, wächst der sogenannte Steinwein. — Von Augsburg 23, von Frank-

Frankfurt am Mayn 16, von Hamburg 48, von  
Leipzig 45, von Nürnberg 13, von Wien 78  
Meilen.

Zittau, chursächliche Stadt in der Oberlausitz,  
an der Neiße, hat 10,000 Einwohner, gut einge-  
richtete Wollen- und Leinwandmanufakturen, und  
ist entfernt von Görlitz 4, von Bautzen 6 Meilen.

---

### Sechste Feierstunde.

Von den Ländern ausserhalb Deutschland, und von  
ihren Hauptstädten.

---

Man theilt überhaupt das feste Land auf unserer  
Erde ein, in Europa, Asia, Afrika und Amerika.  
Deutschland, wo wir wohnen und von dem ich in  
der letzten Feierstunde gesprochen habe, liegt in der  
Mitte von Europa. Ich will daher jetzt von den  
übrigen Ländern und ihren merkwürdigsten Städten  
reden, die in diesem Welttheile oder in Europa  
liegen.

Von Deutschland gegen Morgen zu,  
liegt:

1) Preußen, auf der linken Seite; gehört  
dem Könige von Preußen. Die Einwohner sind  
größtentheils evangelisch; und Manufakturen, Fab-  
bric